

## Engendering Bauhaus Histories (Berlin, 28 Jun 19)

Humboldt-Universität zu Berlin, Georgenstr. 47, 28.06.2019

Linn Burchert, Humboldt Universität zu Berlin

Engendering Bauhaus Histories. Frauen und Feminität seit den 1920er Jahren  
Ein Workshop im Rahmen des 100. Bauhausjubiläums  
- Vorträge und Artist Talks -

Organisation: Linn Burchert, Johanna Függer-Vagts, Jordan Troeller

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Kunst- und Bildgeschichte  
Georgenstraße 47  
Seminarraum 0.12 & Atrium

Obwohl Frauen am Bauhaus in vielen Bereichen der Schule eine wichtige Rolle spielten – in der künstlerischen Praxis wie auch in Pädagogik, Ausstellungen, Publikationen und Verwaltung – konzentriert sich die Forschung immer noch vorrangig auf die männlichen Akteure der Institution. „Engendering Bauhaus Histories“ nimmt vor diesem Hintergrund das 100-jährige Jubiläum zum Anlass, aktuelle Forschungen zum Bauhaus mit Fokus auf Frauen und Gender zu diskutieren. Der Workshop verfolgt dabei eine breite inhaltliche Ausrichtung: Die Diskussionsbeiträge beleuchten nicht nur die Arbeit individueller Kunschtchaffender und Lehrender vor der Schulschließung 1933 und danach, sondern rücken zudem eine Reihe von Aspekten feministischer Kunstgeschichtsschreibung in den Vordergrund. Dazu gehören Fragen der Sichtbarkeit, der Autor\*innenschaft und der Rezeption.

Der Workshop ist als Diskussionsveranstaltung konzipiert: Im Anschluss an die kurzen Vorträge sind Gespräche mit dem Publikum geplant. Auf diese Weise wollen wir einen Dialog zwischen Vortragenden und Publikum herstellen, Fragen formulieren und Gemeinplätze der Bauhaus-Forschung problematisieren.

Programm:

13:15-13:30 | Begrüßung und Einführung

13:30-14:15 | Eröffnungsvortrag: Ulrike Müller (Weimar): ‚Vor uns lag ein riesiges Experimentierfeld‘ (Gunta Stölzl). Die Bauhausfrauen und die weibliche Moderne

14:15-15:15 | Bauhaus-Photographinnen

Sabine Kriebel (University College Cork, Ireland): Florence Henri  
Jordan Troeller (Berlin): Lucia Moholy

15:45-16:30 | Bauhaus-Textilien / Artist talk

Johanna Függer-Vagts (Humboldt-Universität zu Berlin) im Gespräch mit der Textildesignerin Katharina Jebesen (Leipzig)

16:45-17:45 | Körper und Bewegung

Linn Burchert (Humboldt-Universität zu Berlin): Gertrud Grunows Harmonisierungslehre am Weimarer Bauhaus

Friederike Schäfer (HfG Karlsruhe; Humboldt-Universität zu Berlin): Transgressing Boundaries: Suzanne Harris and the 'Sensory Awareness' Movement Program for Architects

18:00-18:45 | Artist Talk von Judith Raum (Berlin)

anschließender Empfang

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Stiftung Preussische Seehandlung und den Verein zur Förderung des Instituts für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin e.V.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet in Deutscher und Englischer Sprache statt.

Kontakt: [linn.burchert@hu-berlin.de](mailto:linn.burchert@hu-berlin.de); [johanna.fuegger-vagts@hu-berlin.de](mailto:johanna.fuegger-vagts@hu-berlin.de); [jordan.troeller@hu-berlin.de](mailto:jordan.troeller@hu-berlin.de)

Quellennachweis:

CONF: Engendering Bauhaus Histories (Berlin, 28 Jun 19). In: ArtHist.net, 03.06.2019. Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/20988>>.